

Evangelische Stadtmission Wiesbaden

## Theologisches Forum am 03.03.2022

### Thema: Die Bibel als Gottes Wort

Moderation: Marion Siebert

Impuls: Hans-Christian Knöppler

Mitschrift: Barbara Greiner

21 Teilnehmer

**Kommentiert [HK1]:** Vielen Dank für die Mitschrift, ich habe ein paar Tippfehler korrigiert.

Beginn mit gemeinsamem Gebet.

Hans-Christian Knöppler gibt einen kurzen Impuls:

#### Wir sind uns einig:

- aus der Bibel spricht Gott zu uns
- darum müssen wir sie sorgfältig lesen
- von der Bibel geht eine normative Kraft aus

Hans-Christian Knöppler stellt 3 Fragen zur Diskussion:

#### 1. Womit begründet ihr die Autorität der Bibel als Gottes Wort?

- Die Bibel sagt es von sich selbst, dass sie Gottes Wort ist > das ist allein noch kein Beweis
- Menschen, die das erlebt haben, bezeugen, dass Gott zu ihnen spricht
- Wir sind Zeugen, nicht Beweisführung für die Bibel!
- Persönliches Zeugnis und Wirkung des Geistes
- Bibel ist nicht nur eine wissenschaftliche Schrift, sondern die Wirkung des Geistes erschließt die Bedeutung der Worte
- Bibellesen und Wirkung des Geistes gehören zusammen, Die Bibel ist Instrument des Geistes Gottes!
- In der Erfahrung, wenn wir gemeinsam Bibel lesen und das ausprobieren, was wir verstehen
  
- Jürgen Lalk erläutert kurz die Kanonbildung der Bibel > v.a. die Berechtigung des AT
  - o Kriterien: (bitte Prüfen, Jürgen)
    - Belegbar, historisch, authentisch
    - Prophetie und Erfüllung
    - Kraftvoll und lebenserneuernd – Zeugnis der Veränderung
    - Hat es in der Vergangenheit eine Rolle gespielt
    - Wesentliche Texte aus der Verkündigung der (ur)christlichen Gemeinde
  
- Geschichtliche Wahrheiten sind (wissenschaftlich) nachprüfbar
- Hinweis auf das Volk Israel – alle Verheißungen haben sich erfüllt
- Die Bibel ist vollkommen und hat in dieser Zusammensetzung von Beginn an Bestand > Gott selbst sagt in der Bibel, dass wir nichts von seinem Wort wegnehmen, noch etwas dazufügen sollen

## 2. Welche Prinzipien müssen wir beachten? Was ist ein sorgfältiger Umgang mit dem Wort Gottes?

5 Kriterien (Astrid Westermann):

- Die Aussagen so wörtlich wie möglich nehmen
- Die Aussagen im historischen Kontext verstehen
- Die Aussagen nach grammatikalischem Prinzip verstehen-> Genaue Übersetzung
- Synthese-Prinzip: in welchen Kontext wurde diese Aussage getroffen, Was wollte der Autor in der spezifischen Situation damals den Menschen in ihrer Situation sagen
- Praktisches Prinzip -> was bedeutet der Text heute (ggf. im übertragenen Sinne) für mich

weitere

- Text in den Gesamtzusammenhang in der Bibel stellen
- Verse im direkten Zusammenhang lesen
- Die Bibel betend lesen
- Sich beschenken lassen, ein Gespür dafür bekommen, wie Gott zu mir durch die Bibel spricht
- Die Heilige Schrift ist durchschaubar für jeden, so wie er ist (unabhängig von Bildung, Prägung...)
- Mit Demut lesen, erwarten, dass Gott mir begegnet, mich ansprechen will
- Es braucht das Hören auf andere - Austausch und Predigt.
- aus der Geschichte lernen
- Die Bibel fordert zur Entscheidung heraus. Man kann sie nicht wie ein Geschichts- oder Geschichtenbuch lesen.
  
- Lebendiger Zugang zur Bibel nur durch umsetzen des Gelesenen im praktischen Alltag, die verändernde Kraft „er“leben
  - „Die Bibel ist ein Lebebuch“ – leben wir, was wir lesen?
    - o Tu das, was du erkannt hast > stetiges wachsen
    - o bzw. überlege, was passiert, wenn Du das tust
    - o nicht mit theoretischen und hypothetischen Fällen beschäftigen
  
- Gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge beachten (Beispiel der Fußwaschung)

Wie gehe ich damit um, dass eine konkrete Aussage in einem Kontext gesagt wurde:

- Abstufungen in der Vertrauenswürdigkeit und daraus folgend für die Allgemeingültigkeit:
  1. eine generelle Aussage für mich und alle Menschen > z.B. Du sollst nicht töten!
  2. Was sagt mir der Text über Gottes Natur, Willen aus und was bedeutet das dann aus dem Kontext übertragen für mich?  
Ist die Begründung auch heute noch gültig?

### 3. Wie gehe ich damit um, wenn ich etwas nicht verstehe und damit, wenn die Gesellschaft im Widerspruch zur Bibel agiert/handelt

- Manchmal gibt Gott uns die Weisheit erst, wenn sie in einer bestimmten Situation gebraucht wird

#### Fazit:

- Die Bibel **zusammen lesen** und **im Zusammenhang lesen**
- Die Bibel **betend** lesen
- Das **tun**, was wir verstehen. > Aktion und Veränderung
- Bei unterschiedlichen Auffassungen zu relevanten Themen für die Gemeinde:
  - o Wir wollen um Einmütigkeit ringen oder, sollte das nicht gelingen, auf eine andere Art und Weise Frieden zu finden.
  - o Vorschlag und Bitte: für solche Prozesse/Diskussionen soll das theologische Forum genutzt werden, nicht in der Mitgliederversammlung behandeln.

#### Wie geht es weiter im theologischen Forum?

- Sind wir mit unserem heutigen Thema durch?
- z.B. die Frage: Wie gehe ich damit um, wenn ich Aussagen der Bibel nicht verstehe, nicht einordnen kann oder wenn gesellschaftliche Normen/Aktivitäten den Aussagen der Bibel widersprechen? > wieder aufgreifen beim Thema Christsein und Politik

#### Gemeinsame Festlegung:

- 2-monatiger Rhythmus > nächster Termin: 1. Donnerstag im Mai 2022
- Thema: Das Wesen Gottes